

Führungskräfte im Handwerk gedachten der NS-Opfer



■ **Koblenz.** Mitglieder und Gäste des Arbeitskreises Unternehmensführung im Handwerk nahmen kürzlich den 70. Jahrestag des Attentatsversuchs auf Adolf Hitler zum Anlass, auch in Koblenz der Opfer des Nationalsozialismus zu gedenken. Auf Initiative von Gaby Alterauge (rechts) führte Joachim Hennig (links) vom Förderverein Mahnmal Koblenz durch die Innenstadt

zu den „Stolpersteinen“ und den Stätten der Verfolgung. Den Abschluss bildete ein Gedenken an die NS-Opfer am Mahnmal auf dem Reichensperger Platz mit der Niederlegung von 70 roten Rosen. Zuvor hatten Schüler der Diesterweg- und der Hans-Zulliger-Schule Biografien von NS-Opfern zusammen mit weißen Rosen an das Mahnmal angebracht.